

„Das Monitoring soll in der Hand von Jägern bleiben“

Schon in der letzten Ausgabe haben wir Ihnen einige Aussagen von Anwendern des digitalen Schwarzwild-Monitoring-Programms BJVdigital vorgestellt. Inzwischen hat sich die Zahl der Nutzer bereits erhöht: 680 sind bei www.bjvdigital.de angemeldet, sie repräsentieren über 600 Jagdreviere mit einer hochgerechneten Fläche von rund 330.000 Hektar (Stand 13. Januar 2016). In dieser Ausgabe finden Sie weitere Meinungen von Nutzern und zwei Kurzberichte von Gewinnern unserer verlostten Preise.



BJVdigital



Dr. Tanja Roppelt

Revierpächterin und Dritte Vorsitzende der Kreisgruppe Bamberg

Schwarzwild ist in unserem Revier nur Wechselwild, das verschiedenlich Schaden verursacht, aber nur sehr schwer bejagbar ist. Im Moment

nutzen wir BJVdigital hauptsächlich zum Monitoring der Schwarzwildvorkommen. Wir halten Sichtungen, Schäden und Abschüsse fest, um künftig entsprechend unserer Reviersituation systematischer mit der Schwarzwildproblematik umgehen zu können.

Die Übersichtskarte bietet eine gute Möglichkeit, „Brennpunkte“ festzumachen, an denen Sauen immer wieder bestätigt werden können, um dort gezielt anzusetzen und Schäden vorzubeugen. Des Weiteren wurden durch BJVdigital die uns bereits bekannten Hauptwechsel optisch nochmals bestätigt und können bei Drückjagden entsprechend mit Schützen besetzt werden.

Zudem finde ich es sehr interessant, meine Ergebnisse mit den gemittelten statistischen Werten der gesamten Hegegemeinschaft und der Kreisgruppe abzugleichen. Langfristig erhoffe ich mir von BJVdigital bayernweit bessere Aussagen über den aktuellen Schwarzwildbestand und dessen Entwicklung, die Schadenssituation, verbunden mit Hinweisen auf effektive Bejagungsmöglichkeiten und eventuelle revierübergreifende Einsätze. Zudem halte ich es für ausgesprochen wichtig, dass das Monitoring von Wildbeständen hauptsächlich in der Hand von Jägern bleibt.



Mick Kratzeisen

Revierpächter, Zweiter Vorsitzender der Kreisgruppe Landsberg am Lech, Beauftragter für BJVdigital

Durch die E-Mail-Benachrichtigung der Eingaben, die bei vielen inzwischen auch auf das Smartphone

erfolgt, kommt die Information ohne Verzögerung an. Das fördert den Informationsaustausch mit dem Reviernachbar. Vor allem zur visuellen Darstellung der Entwicklung über einen längeren Zeitraum ist das System sehr hilfreich. Die Kartendarstellungen helfen auch bei der Erläuterung innerhalb der Jagdgenossenschaft oder der Kreisgruppe.



Stephan Lahrmann

Revierpächter, Kreisgruppe Altötting

Hilfreich sind insbesondere Schadens- und Abschussmeldungen. Daraus sind Rückschlüsse auf Wanderungen oder aktuell bevorzugte

Feldfrucht ableitbar. Zudem hat das System für mein Revier und meine Nachbarn den positiven Aspekt, dass wir untereinander in regelmäßigem Kontakt stehen, was der guten Nachbarschaftsbeziehung hilft. Die Informationen aus BJVdigital kommen immer sofort auf die Mobiltelefone. Gut ist hierbei, dass auch die Mitgeher angemeldet werden können und die Infos erhalten.

Mit BJVdigital zwei Jagden gewonnen

Auf der Messe „Jagd, Fisch & Natur“ 2015 in Landshut wurden unter allen Neueinsteigern zwei Jagdeinladungen zu Schwarzwildrückjagden verlost. Hier berichten sie.



Hubert Weikhart, Claus Schaller (v. l.)

Claus Schaller hatte den Preis des Schwarzwildarbeitskreises Hoher Steigerwald gewonnen, den dessen Leiter Hubert Weikhart organisiert hatte. Am 12. Dezember 2015 fand die Jagd in einem großen Bogen im Forstbetrieb Ebrach, Revier Winkelhof statt. Es waren neben dem Revier der Bayerischen Staatsforsten drei private Eigenjagdreviere und zwei Gemeinschaftsjagdreviere beteiligt. Die Gesamtstrecke betrug 50 Sauen und 45 Rehe. Weder Schaller noch Weikhart kamen zu Schuss, aber: „So ist sie halt, die Jagd, und das ist gut so!“

H. Weikhart



Forstdirektor Ullrich Swoboda, Preisgewinner Andreas Barsa, Schwarzwildringleiter Wolf Pösl (vorne, v. l.)

Andreas Barsa hatte einen Preis des Schwarzwildarbeitskreises Wässernachtal gewonnen. Organisiert hatte diesen Wolf Pösl, Erster Vorsitzender der BJV-Kreisgruppe Schweinfurt und Schwarzwildringleiter Wässernachtal. Am 14. November 2015 fand im Schwarzwildring eine Drückjagd um den ehemaligen Truppenübungsplatz Brönnhof statt, an der acht Reviere beteiligt waren. Forstdirektor Hans Ullrich Swoboda vom Städtischen Forstamt Schweinfurt hatte sich bereit erklärt, Andreas Barsa auf einem Stand „in aussichtsreicher Position“ in dem städtischen Revier Jeusing anzusetzen. In diesem Revier kamen in 2,5 Stunden 33 Sauen und 20 Rehe zur Strecke. Andreas Barsa konnte einen Frischling mit circa 35 Kilo erlegen. Die Gesamtstrecke an diesem Tag betrug 100 Sauen und 50 Rehe und liegt damit in der Größenordnung des Vorjahres.

W. Pösl

Steigen Sie mit ein bei BJVdigital!

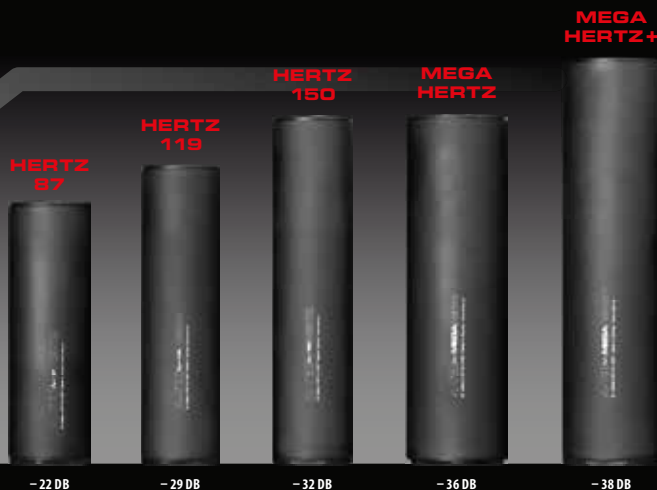
Sie finden unser Programm im Internet unter www.bjvdigital.de. Mit dem intelligenten Schwarzwild- Managementsystem des BJV kommt Ihnen, Ihren Jägern und Ihren Jagdgenossen sozusagen keine Sau mehr aus. BJVdigital liefert das Werkzeug, mit dem Sie Ihre Jagdstrategie genau planen können. Nach der kostenfreien Registrierung haben Sie als Revierinhaber und Mitjäger, als Hegeringleiter und Jagdgenosse, als Kreisvorsitzender oder Kreisobmann des Bauernverbandes teil an den wertvollen Informationen rund ums Schwarzwild in Ihrer Region.

Weitere Informationen bekommen Sie in der BJV-Geschäftsstelle bei Max Peter Graf von Montgelas, Fachreferent für Schwarzwild, Tel.: 089/99023423, E-Mail: maxpeter.montgelas@jagd-bayern.de

Anzeige

GEHÖRSCHUTZ MIT HER(T)Z

Die HERTZ-Modellbaureihe von A-TEC – die Hochleistungs-Schalldämpferfamilie mit breit gefächertem Leistungsspektrum. Durch die patentierte, tiefliegende Laufbefestigung wird der Schalldämpfer über den Lauf geschoben und verschraubt. Dies reduziert die Verlängerung der Waffe auf ein Minimum bei Erhaltung der maximalen Dämpfleistung. Hergestellt aus Aluminium ist er erhältlich für alle gängigen Kaliber und Gewinde wie 1/2x20, 1/2x28, 5/8x24, M13x1, M14x1, M14x1 Spigot, M15x1, M15x1 Spigot, M16x1, M17x1, M17x1 Spigot, M18x1.



**GENEHMIGUNGEN IN
BAYERN UND BRANDENBURG
LIBERALISIERT!**

ab UVP €

279,-

A-TEC